



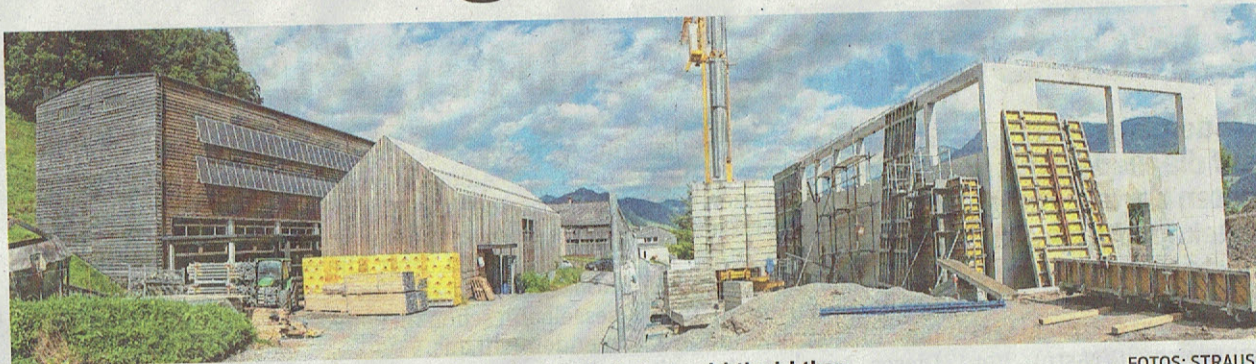
Metzler-Erweiterung nimmt Formen an

Trotz wiederholter Wetterkapiolen liegen die Arbeiten für die „naturhautnahe Produktion“ im Plan.

EGG. (VN-stp) „Lustig war das wirklich nicht – bei Baubeginn hatten wir mit Schnee einer späten Winterrückkehr zu kämpfen, später machten uns wiederholt ungewohnt ergiebige Niederschläge Probleme, aber wir haben alles im Griff, der Baufortschritt liegt im Plan“, erläutert **Ingo Metzler** bei einem Lokalausganschein auf der Baustelle. Das Großprojekt auf einer Grundfläche von 50 mal 23 Metern nimmt derzeit sichtbar Formen an.

Durchdachtes Konzept

Mit dem Zubau schlägt Metzler gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe. Zum einen wird für die aus allen Nähten platzende Produktion Platz geschaffen, zum zweiten kann mit einem 13 Meter hohen Hochregallager (das zur Hälfte in den Boden versenkt wird, um



Jetzt werden die Größenordnungen der Erweiterung beim Metzler in Egg so richtig sichtbar.

FOTOS: STRAUSS

die Vorgaben des Landschaftsschutzes zu erfüllen) die notwendige Lagerkapazität geschaffen werden und zum dritten wird mit einem Energiespeicherprojekt in der Bodenplatte Neuland betreten. Vor allem aber geht es darum, nach dem Vorbild des „Ziegen-Tollhauses“ und des Kuh-Laufstalls, wo eine Besuchergalerie installiert ist, auch bei der Produktion das Motto „Natur hautnah erleben – mit allen Sinnen“ umzusetzen.

Damit wird die Erfolgsgeschichte, von der Jahr für Jahr Tausende Gäste des Vorzeigebetriebs von Ingo Metzler in Egg begeistert sind umfas-

send transparent: „Vom Kuh-Laufstall und Ziegen-Tollhaus über die Kleintier-Kuschelzone, den Kräutergarten oder Hofladen, die Hightech-Kühl-

und -Wärmetechnik bis hin zur Käseherstellung und die Sennschule können wir unser Lebensthema Bauernhof und alles, was dazugehört und was

daraus entstehen kann, für jeden be-greifbar machen“, wie Ingo Metzler seine erfolgreiche Unternehmens-Philosophie umschreibt.



Das efeubewachsene Produktions- und Verwaltungsgebäude (im Hintergrund) platzt aus allen Nähten, der Neubau schafft Abhilfe.